

DIE LINKE. Sachsen, Kleiststr. 10 A, 01129 Dresden

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Landesgeschäftsstelle

Landesvorstand Sachsen

Kleiststr. 10 a
01129 Dresden

Telefon 0351 - 85 32 721

Telefax 0351 - 85 32 720

kontakt@dielinke-
sachsen.de

www.dielinke-sachsen.de

Dresdner Volksbank

Raiffeisenbank e.G

Konto-Nr. 271 990 100 2

BLZ 850 900 00

IBAN:

DE75850900002719901002

BIC: GENODEF1DRS

Dresden, 16. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Dittrich,
sehr geehrter Herr Hauptgeschäftsführer Dr. Brzezinski,

vielen Dank für die Zusendung der 14 Kernforderungen des sächsischen Handwerks.

Mit großem Interesse und Engagement bringt sich DIE LINKE in Sachsen in die Debatte um handwerksrelevante Zukunftsfragen ein. Dieser Aufgabe stellen wir uns natürlich nicht nur im Kammerbezirk Dresden sondern gleichwohl in den Kammerbezirken Chemnitz und Leipzig. Der Bedeutung der mittelständischen Struktur des sächsischen Handwerks mit fast 60.000 Betrieben und annähernd 350.000 Beschäftigten sind wir uns bewusst.

Dies widerspiegelt sich auch im Landtagswahlprogramm 2014 der sächsischen LINKEN, gleich nachlesbar im ersten zentralen Kapitel zu Wirtschaft und Arbeit in Sachsen. Darin ist u. a. festgehalten, dass für die LINKE eine gute Auftragslage und eine stabile Kreditversorgung wesentliche Voraussetzungen für die Stabilisierung von Handwerk und Mittelstand sind. Wir wollen durch eine deutlich höhere kommunale Investitionspauschale die Handlungsspielräume vor Ort verbreitern und damit die Regionalentwicklung sowie regionale Wirtschaftskreisläufe befördern. Des Weiteren wollen wir in Sachsen in der Wirtschafts- und Arbeitsförderung »regionalen Verantwortungsgemeinschaften«, also freiwilligen Verbänden aus Kommunen sowie den Landkreisen und kreisfreien Städten, so genannte Regionalbudgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen.

Nachfolgend möchte ich auf einige Ihrer 14 Kernforderungen eingehen.

» Themenbereich Bildung und Fachkräfte: Hier unterstützen wir die Umsetzung des Strategiepapiers der sächsischen Wirtschaft „Bildung 2020“ zur Fachkräftesicherung, so u.a. die sofortige Neukonstituierung des Kollegiums für Berufsbildung und Fachkräfte für Sachsen sowie die Sicherung der dualen Berufsausbildung durch Schaffung eines regional ausgewogenen, bestands- und leistungsfähigen Netzes von Berufsschulen.

» Themenbereich Infrastruktur und Breitbandversorgung: Für die LINKE gehört die Umsetzung einer flächendeckenden Breitbandversorgung zur Verwirklichung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu einer wesentlichen Aufgabe in den nächsten Jahren. Um die noch vorhandenen Defizite im Ausbau zu beseitigen, sollten die Mittel des Zukunftssicherungsfonds sowie die des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum der neuen Förderperiode 2014 bis 2020 genutzt werden.

» Themenbereich Energie: Die LINKE stellt sich der Überarbeitung des Energieprogramms, das die Weichen für eine ökologisch vertretbare, zunehmend dezentrale und mittelständisch geprägte Energiewirtschaft stellen soll. Dazu gehören ehrgeizige Ausbauziele für erneuerbare Energien sowie auch ein schrittweises Ausstiegsszenario aus der Braunkohlenverstromung bis zum Jahr 2040.

Ich bedanke mich für das Gesprächsangebot. Gern stehe ich Ihnen als auch unsere Kandidaten für die Landtagswahlen 2014 als Gesprächspartner für Veranstaltungen der Handwerkskammer Dresden zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rico Gebhardt

Landesvorsitzender DIE LINKE Sachsen